



Gemeinsam für Jois

www.gfj-jois.at



LBL
Liste Burgenland

Jois, am 3.Juli 2015

Liebe Joiserinnen und Joiser!

Wir möchten Sie über einige wichtige Tagesordnungspunkte der letzten Gemeinderatssitzung informieren:

- **Bürgermeister wurde wegen Amtsmissbrauch zu 14 Monaten Freiheitsstrafe bedingt und € 6.000,-- Geldstrafe verurteilt** (nicht rk.)
- **Aufsichtsbehörde weist auf sehr hohe Schulden der Gemeinde hin!**

Gerichtsverhandlung Bgm. Steinwandtner

Vor Eingehen in die Tagesordnung wurde der Bürgermeister gefragt, er soll dem Gemeinderat Informationen über seine Gerichtsverhandlung geben. Dazu der Bürgermeister: „Das ist privat. Warum soll ich etwas sagen?“

Wir möchten dazu anmerken, dass der Bürgermeister wegen Amtsmissbrauch angeklagt wurde. Er hat ein Bauverfahren, das nicht dem Teilbebauungsplan und dem Gesetz entsprach nicht abreißen lassen, sondern er hat den Teilbebauungsplan abgeändert.

Weiters wurde ihm zur Last gelegt, dass er Terrassenplatten für sein Heurigenlokal von einem damals befreundeten Unternehmer kostenlos erhielt, was der Unternehmer auch vor Gericht bezeugte. Die Lebensgefährtin des Unternehmers war zufällig die Eigentümerin jenes Grundstückes, bei dem das Baugesetz nicht eingehalten wurde. Der Unternehmer wollte das vis à vis Grundstück zu seinem Wohnhaus unbedingt von der Gemeinde kaufen, obwohl es dazu schon einen Kaufinteressenten gab. Dieses Grundstück hat er dann auch bekommen.

Von der Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft bis zum nicht rk. Urteil dauerte es 5 ½ Jahre!!!

Wir werden Sie über das rechtskräftige Urteil informieren.

Angelobung Gemeinderat

Hözl Robert wurde als neuer Gemeinderat der SPÖ angelobt. Huber Georg hat sein Mandat aus unbekanntem Grund zurückgelegt.

Rechnungsabschluss 2014

Nach dem von uns einige Unklarheiten bei Durchsicht des Rechnungsabschlusses festgestellt wurden, konnten wir diesem Tagesordnungspunkt nicht zustimmen. Von uns wurden an den Bürgermeister diesmal keine Fragen gestellt, da wir auf die im Juni 2014 gestellten Fragen bezüglich des Rechnungsabschlusses 2013 noch immer keine Antworten erhalten haben!!!

Der Rechnungsabschluss wurde nur mit den Stimmen der SPÖ beschlossen.

Voranschlag 2015 - Kenntnisnahme

Es wird ein Schreiben der Aufsichtsbehörde vorgelesen. In diesem Schreiben stellte die Landesregierung wieder einmal fest, dass der Bürgermeister die Gemeindeordnung missachtet hat. Weiters wird vehement darauf hingewiesen, dass die laufenden Einnahmen die laufenden Ausgaben bei weitem nicht decken! Der Bürgermeister wurde aufgefordert, die hohen Ausgaben zu reduzieren.

Ist Ihnen die Überschrift bekannt vorgekommen? Jedes Jahr fordert die Aufsichtsbehörde den Bürgermeister auf jene Ausgaben zu senken, die nicht unbedingt notwendig sind. Der Bürgermeister denkt nicht daran z.B. bei seinen persönlichen Repräsentationskosten, bei Rechtsanwaltskosten etc. zu sparen.

Vollwärmeschutz Gemeindeamtsgebäude

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe des Vollwärmeschutzes an die Fa. Dyba zum Preis von € 24.172,60.

Vergabe Straßenbeleuchtung Neubaugasse

Der Bürgermeister berichtet, dass die Straßenbeleuchtung in der Neubaugasse schon sehr alt ist und diese daher saniert gehört. Weiters teilte er mit, dass die Anrainer darüber nicht offiziell informiert wurden, obwohl diese auch die anteiligen Errichtungskosten zu bezahlen haben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Straßenbeleuchtung an die Fa. Pinetz zum Preis von € 49.333,93 inkl. Mwst.

Änderung Teilbebauungsplan

a) Obere Sätz:

Der Bürgermeister verliest ein Ansuchen, dass die Bauhöhe in der Sätzgasse auf 6,50 m erhöht werden soll. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bauhöhe von 5 m auf 6,50 m zu erhöhen. Diese Änderung betrifft die Sätzgasse bis zur Leichenhalle.

b) Segelhafen

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat ein Ansuchen um Änderung der Baulinie zur Kenntnis. Herr Rodler möchte die Baulinie um 5 m in Richtung Häuser zur Inselwelt versetzen. Auf die Frage, was Herr Rodler bauen möchte, teilt der Bürgermeister mit, dass er es nicht weiß. Es wurde eingewandt, dass die Baulinie erst geändert werden sollte, wenn dem Gemeinderat bekanntgegeben wird, was gebaut werden soll.

Der Bürgermeister lässt eine Änderung der Baulinie beschließen ohne zu wissen was gebaut wird? Ist das Glaubwürdig?

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich diesen Tagesordnungspunkt.

Wiesenweg Fahrverbot

Es wird ein Ansuchen vorgelesen, in dem von den angrenzenden Hauseigentümern am Wiesenweg gefordert wird, ein generelles Fahrverbot auf dem landwirtschaftlichen Güterweg „Wiesenweg“ zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich ein Fahrverbot ausgenommen Anrainer, landwirtschaftliche Fuhrwerke und Fahrräder am Güterweg „Wiesenweg“.

Personalaufnahme

Huber Georg wurde im 4. Anlauf als neuer Gemeindearbeiter vom Gemeinderat aufgenommen.

Wir sind die Kontrolle!

GR Helmut Altenburger

GR Albert Luntsch

sowie das Team der GfJ



Für den Inhalt verantwortlich: „Gemeinsam für Jois“, Helmut Altenburger
7093 Jois, Untere Hauptstraße 39, Tel. 0664/3844850
www.gfj-jois.at, E-Mail: gfj-jois@gmx.at

Gemeinsam für Jois